

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Exzellenzzentrum für Diagnose, Behandlung und Erforschung immunvermittelter Neuropathien

Düsseldorf - 18.01.12

VON: SD

Die internationale GBS-CIDP-Stiftung ist eine 1980 in den USA gegründete Organisation, die sich der Erforschung der Ursachen so genannter „immunvermittelter Neuropathien“ widmet. Die Stiftung hat die Klinik, unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Peter Hartung, zu einem ihrer Exzellenzzentren ernannt.

Die internationale GBS-CIDP-Stiftung ist eine 1980 in den USA gegründete Organisation, die sich der Erforschung der Ursachen so genannter „immunvermittelter Neuropathien“ widmet und die Behandlung betroffener Patienten unterstützt. Die Neurologische Klinik des Universitätsklinikums Düsseldorf zählt nun zu dem ausgewiesenen Kreis von zehn international anerkannten Zentren, die auf diesem Gebiet sowohl klinisch als auch wissenschaftlich besonders hohes Ansehen genießen. Die Stiftung hat die Klinik, unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Peter Hartung, zu einem ihrer Exzellenzzentren ernannt. Der Klinik wurde aufgrund der international hochrangigen Reputation bei der Diagnosestellung, der Behandlung sowie der Grundlagenforschung im Bereich immunvermittelter Neuropathien diese Auszeichnung verliehen.

Neben acht amerikanischen Zentren gibt es lediglich zwei Zentren in Europa: In London im King's College Krankenhaus und mit der Neurologischen Klinik in der Düsseldorfer Uniklinik nun ein Zentrum in Deutschland. Neuropathien sind Schädigungen von Nerven des peripheren Nervensystems. Sie können aus unterschiedlichen Gründen entstehen, bekannt ist zum Beispiel die Zuckerkrankheit als auslösender Faktor. Bei den immunvermittelten Neuropathien handelt es sich aber um Schädigungen, die durch die Aktivität des körpereigenen Immunsystems entstehen, das hauptsächlich die Nervenscheiden angreift. Die Folge davon sind Lähmungserscheinungen.

Kontakt: Prof. Dr. Hans-Peter Hartung, Prof. Dr. Bernd C. Kieseier, Dr. Helmar Lehmann, Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-17880